

Sunak-Chaos

Nachdem Rishi Sunak im Oktober 2022 die Chaos-Premierministerin Liz Truss in Downing Street Number 10 abgelöst hat, könnte man meinen, dass Ruhe im Vereinigten Königreich eingetreten sei. Doch der Eindruck täuscht. Die politische Öffentlichkeit wird durch Streiks, Korruptionsskandale, Steuervermeidung und den allzeit-präsenten Boris Johnson dominiert.

Bei der Vielzahl an Skandalen würde es den Rahmen dieses Beitrags sprengen, wenn wir uns jedem en detail widmen würden. Deshalb eine Kurzübersicht: Dem Vize-Regierungschef und Justizminister Dominic Raab wir in mindestens 24 Fällen vorgeworfen, Staatsdiener gemobbt zu haben.¹ Die ultrarechte Innenministerin Suella Braverman hat die Migration über den französischen Kanal nach Großbritannien öffentlich als „Invasion“ bezeichnet. Als eine Holocaust-Überlebende bei einer Veranstaltung Braverman vorgeworfen hat, mit diesem Begriff Nazi-Rhetorik zu gebrauchen, weigerte sich Braverman, sich für diese Wortwahl zu entschuldigen.^{2 3} Der Ex Finanzminister und aktuelle Parteigeneralsekretär der konservativen Tories Nadhim Zahawi hat bei dem Verkauf seines Meinungsforschungsinstituts YouGov die entsprechenden Gewinne nicht ordnungsgemäß versteuert. Zahawi konnte sich mit der britischen Steuerbehörde auf eine Steuernachzahlung und eine zusätzliche Strafzahlung in Höhe von 5,7 Millionen Euro (5 Millionen Pfund) einigen.⁴ Gerade die Skandale um Raab und Zahawi bringen Sunak in Bedrängnis.⁵ Im Hinblick auf die Steuersünden Zahawis scheinen Sunak in der öffentlichen Wahrnehmung die Hände gebunden zu sein, da seine sehr wohlhabende Ehefrau ebenfalls mit Steuervermeidungstaktiken aufgefallen ist.⁶

Großbritannien leidet ökonomisch unter Inflation und dem Brexit. Ende Dezember letzten Jahres kam es bei der Bahn und im Gesundheitswesen zu den größten Streiks seit den 1980er Jahren.^{7 8} Als Reaktion versucht Sunak aktuell, das ohnehin nicht weitreichende nationale Streikrecht noch weiter einzuschränken.^{9 10 11} Ein entsprechendes Gesetz befindet sich aktuell im Gesetzgebungsprozess und hat die erste Lesung bereits erfolgreich durchschritten.¹² Mitte Januar kam es zu Gesprächen zwischen beiden Parteien. Beide Seiten konnten sich zwar minimal annähern, aber ein signifikanter Erfolg wurde nicht erzielt.¹³ Für Februar sind weitere großangelegte Streiks angekündigt.¹⁴

¹ <https://www.theguardian.com/politics/2023/jan/25/dominic-raab-much-broader-inquiry-civil-servants-complaints>

² <https://www.timesofisrael.com/uk-minister-refuses-to-apologize-to-holocaust-survivor-over-anti-migrant-rhetoric/>

³ <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/17/confronted-suella-braverman-holocaust-survivor-refugees-home-secretary>

⁴ <https://www.ft.com/content/da33add9-897d-478a-8cd5-3b426ed13066>

⁵ <https://www.handelsblatt.com/politik/international/grossbritannien-premier-sunak-steckt-im-skandalsumpf-seiner-partei-fest/28943958.html>

⁶ <https://www.theguardian.com/politics/2022/apr/07/rishi-sunaks-wife-says-its-not-relevant-to-say-where-she-pays-tax-overseas>

⁷ <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-12/rettungsdienste-grossbritannien-streik>

⁸ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/grossbritannien-bahn-streik-101.html>

⁹ <https://edition.cnn.com/2023/01/06/economy/uk-anti-strike-law/index.html>

¹⁰ <https://www.bbc.com/news/64313013>

¹¹ <https://www.sueddeutsche.de/politik/streiks-sunak-gewerkschaften-1.5727815>

¹² [https://en.wikipedia.org/wiki/Strikes_\(Minimum_Service_Levels\)_Bill_2023](https://en.wikipedia.org/wiki/Strikes_(Minimum_Service_Levels)_Bill_2023)

¹³ <https://apnews.com/article/british-politics-health-strikes-united-kingdom-1b44d447beebea1552f8f9a847b25243>

¹⁴ <https://www.lbc.co.uk/news/explained/february-2023-strike-dates-teachers-trains-nhs/>

Boris Johnson, der aktuell „nur“ einfacher Unterhausabgeordneter ist, macht weiterhin Schlagzeilen. So hat er letzte Woche den ukrainischen Präsidenten Selenskyj besucht.^{15 16 17} Des Weiteren soll Berichten der britischen Tageszeitung „The Times“ zufolge der aktuelle BBC-Vorsitzende und ehemalige Goldman-Sachs-Banker Richard Sharp kurz vor seiner Ernennung dem damaligen Premierminister Johnson mit einer Bürgschaft geholfen haben, einen Kredit über knapp 910 Tausend Euro (800.000 Pfund) zu erhalten.^{18 19}

Simon und ich wollen im Folgenden die Puzzlestücke an Skandalen zusammensetzen, um einen Blick auf die aktuelle Gemengelage im politischen Großbritannien werfen zu können.

¹⁵ <https://www.n-tv.de/politik/Selenskyj-NATO-Beitritt-waere-beste-Sicherheitsgarantie-article23862536.html>

¹⁶ <https://www.politico.eu/article/boris-johnson-hogs-spotlight-with-ukraine-visit-russia-war/>

¹⁷ <https://www.theguardian.com/politics/2023/jan/22/boris-johnson-makes-surprise-trip-to-ukraine>

¹⁸ <https://www.spiegel.de/ausland/boris-johnson-und-richard-sharp-bbc-vorsitzender-laesst-untersuchung-zu-mutmasslicher-vetternwirtschaft-zu-a-711bc1b4-f0c7-4579-8ed8-ef51875b331e>

¹⁹ https://twitter.com/Gabriel_Pogrund/status/1616859756387237888?s=20&t=guz6La2wf8RUi6c9YmqAAA